

## Pressemeldung

Hanau, 16. Juni 2014

### **Heraeus startet umfassende Modernisierung des Hanauer Stammsitzes**

- CEO Jan Rinnert stellt Umbaupläne der Öffentlichkeit vor
- Neue Struktur soll Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern
- Investitionsvolumen im hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich
- Stammsitz wird zum Heraeus Technologie Campus
- Erste Baumaßnahmen starten im Juni 2014
- Oberbürgermeister Claus Kaminsky überreicht erste Baugenehmigungen

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus hat mit einer umfassenden Modernisierung seines Stammsitzes am Standort Hanau begonnen. Der Vorsitzende der Heraeus Holding Geschäftsführung, Jan Rinnert, stellte heute im Hanauer Stammsitz Oberbürgermeister Claus Kaminsky sowie Journalisten die Pläne für den Umbau vor.

Ziel der Modernisierung ist die verbesserte Strukturierung des Werksgeländes Heraeusstraße, das künftig in die fünf funktionalen Bereiche Verwaltung, Entwicklung, Produktion, Logistik und Parken strukturiert ist. Mit der Modernisierung will das Unternehmen die über Jahrzehnte gewachsene Struktur des Geländes ändern, bei der zusammenhängende Bereiche teilweise weit von einander entfernt untergebracht sind. „Mit kurzen Wegen und effizienteren Strukturen werden wir den Standort Hanau für die Zukunft international noch wettbewerbsfähiger machen“, so Jan Rinnert. „Die neue Struktur ermöglicht eine bessere Zusammenarbeit auf dem Werksgelände bei gleichzeitiger Entlastung der Hanauer Innenstadt.“ Zentrales Element der Planung ist auch die Errichtung eines neuen Innovationszentrums.

### **Masterplan Heraeus Technologie Campus**

Die Bedeutung des Hanauer Stammsitzes für das weltweit tätige Unternehmen zeigt sich dabei nicht nur in den geplanten Investitionen, die in den kommenden vier Jahren einen hohen zweistelligen Millionenbetrag umfassen. Auch soll das Werk nach der Weiterentwicklung den neuen Namen Heraeus Technologie Campus tragen. „Mit dem neuen Namen wollen wir dem Schwerpunkt unserer Arbeit am Stammsitz in unserem globalen Netzwerk noch stärker Ausdruck verleihen“, erklärte Rinnert. „Effizient, modern und wettbewerbsfähig – ein Ort, um gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und sich auszutauschen – so soll sich der Standort in den kommenden Jahren weiterentwickeln.“ Alle Entwicklungsmaßnahmen des Geländes werden dementsprechend künftig unter dem Projektnamen Masterplan Heraeus Technologie Campus zusammengefasst.

## **Stadt Hanau begrüßt Bekenntnis zum Standort**

„Wir freuen uns über das deutliche Bekenntnis zum starken Wirtschaftsstandort Hanau. Die Modernisierung des Werksgeländes und unsere Aktivitäten zum Stadtumbau ergänzen sich ideal“, so Claus Kaminsky, Oberbürgermeister der Stadt Hanau. Als sichtbares Zeichen des Baubeginns überreichte der Oberbürgermeister die Baugenehmigungen für die ersten Bauabschnitte.

## **Erste Baumaßnahmen beginnen im Juni**

Bis zum Jahr 2017 sind die folgenden größeren Einzelmaßnahmen geplant:

- Um mehr Platz für Produktion und Logistik zu schaffen, werden bestehende Parkplatzflächen an den Randbereich des Werkes verlagert. Spätestens Anfang 2015 soll ein neues Parkhaus am nördlichen Ende des Werksgeländes errichtet sein. Mit Vorbereitungen zu diesem Bau wurde im Juni 2014 begonnen. Im Anschluss an die Fertigstellung wird das bestehende Parkhaus zurückgebaut.
- Auf einem der beiden freiwerdenden Baufeldern entsteht ein neues Logistikzentrum, das in Zukunft verkehrsgünstiger vom nördlichen Werkseingang angefahren werden kann. Der bestehende Logistik- und Versandbereich, der sich zurzeit in der Heraeusstraße befindet, wird damit in die Wilhelm-Rohn-Straße verlagert.
- Schließlich wird an der Stelle des heutigen Logistikzentrums in der Heraeusstraße ein neues Innovationszentrum entstehen, in dem Heraeus seine Aktivitäten in Forschung und Entwicklung am Standort künftig stärker zusammenführen wird.

Zusätzlich wurde mit der Verlagerung des ehemaligen Geschäftsbereichs Heraeus Dental sowie Teilen der Heraeus Verwaltung in das angemietete Verwaltungsgebäude „Weiße Haus“ am Kurt-Blaum-Platz bereits Anfang 2014 weiterer Platz geschaffen, um Optimierungsprojekte innerhalb des Werksgeländes durchzuführen.

## **Positive Effekte für das Hanauer Umfeld**

Die Weiterentwicklung des Werks wird dabei auch für Hanau positive Effekte haben. Da Produktion und Logistik künftig im hinteren Teil des Werkes um die Wilhelm-Rohn-Straße zusammengeführt werden, wird sich der Transportverkehr von der Stadtmitte und dem Kurt-Blaum-Platz zum Verkehrsknotenpunkt B8 verlagern, was eine Reduktion des innerstädtischen Verkehrs bei gleichzeitiger Verbesserung der Anbindung bedeutet. Außerdem sieht der Plan eine Konzentration der administrativen Bereiche in der Nähe zu den angrenzenden Wohngebieten und das städtische Klinikum am Werkstor Heraeusstraße vor. Die Produktion wird damit künftig im hinteren Teil des Werkes - und damit von der Innenstadt und dem angrenzenden Krankenhaus getrennt - konzentriert.

---

Der Edelmetall- und Technologiekonzern **Heraeus** mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer mehr als 160-jährigen Tradition.

Wir schaffen hochwertige Lösungen für unsere Kunden und stärken so nachhaltig ihre Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Kompetenzfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Quarzglas sowie Speziallichtquellen. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Heraeus einen Produktumsatz von 3,6 Mrd. € und einen Edelmetallhandelsumsatz von 13,5 Mrd. €. Mit weltweit rund 12.500 Mitarbeitern in mehr als 110 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

---

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Christoph Ringwald

Konzernkommunikation

Pressesprecher

Heraeus Holding GmbH

Heraeusstr. 12-14

63450 Hanau / Germany

T: +49 (0) 6181 / 35-3832

F +49(0) 6181.35-4242

[christoph.ringwald@heraeus.com](mailto:christoph.ringwald@heraeus.com)

[www.heraeus.de](http://www.heraeus.de)